

Tätigkeitsbericht 2022

Januar

Teilnahme an einem bundesweiten Weitblick-Krisentreffen, da durch die Corona-Pandemie viele Vereine Schwierigkeiten haben, ihre Mitglieder zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen. Wir entwickeln Strategien für die Mitgliederbindung, für neue Aktionen und Veranstaltungen (z.B. (Online)Kochabende, Orientierung des Buchclubs an unseren Projekten – ugandische/philippinische Autor*innen/ Themen, mehr Vernetzung mit anderen Weitblick-Städten). Es geht darum, die vorhandenen Ressourcen effizient einzusetzen und die Motivation der Mitglieder wiederzugewinnen.

Februar

Im Februar hat uns Gastreferentin Ronja (Mitglied im Bundesvorstand Weitblick) aus Istanbul heraus über ein Praktikum beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) berichtet, welches sie in dem Zeitraum absolviert hat. Sie berichtete über die Struktur von UNDP, ihre Projektthemen und über die aktuelle, wirtschaftlich schwierige Lage in der Türkei auf Grund der hohen Inflation.

März

Im März fand unsere Jahreshauptversammlung online statt. Wir haben den Finanzbericht vorgestellt, auf das vergangene Weitblickjahr zurückgeblickt, den alten Vorstand entlastet und den neuen Vorstand gewählt. Die Vorstandsmitglieder des Vorjahres wurden wiedergewählt.

April

Weitblick Buchclub

Im April starteten wir unser fünftes Buch im Weitblick-Buchclub „The girl with the louding voice“. Es behandelt die Geschichte eines jungen, nigerianischen Mädchens, welches aus finanziellen Gründen zwangsverheiratet wird. Es ist ein starkes Mädchen, das es trotz der Hindernisse und Schwierigkeiten in ihrem Leben schafft, ihren Weg zu gehen. Mit dem Buch konnten wir nicht nur einen Einblick in die schwierige Welt der Zwangshochzeiten werfen, sondern haben viel über das Leben und die Gesellschaft in Nigeria erfahren.

Wir haben dies zur Grundlage genommen, um über die Kultur und Gesellschaft in Uganda zu sprechen, das Land unseres Partnerprojektes „Neema Mission Center“.

Mai

Im Mai haben wir uns auf dem Tempelhofer Feld getroffen, um uns mal wieder persönlich auszutauschen, Ideen für kommende Aktionen zu sammeln und eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen.

Juli

Im Juli fand das Weitblick Sommercamp in Kiel statt. Aus Berlin hat unser Mitglied Daniel Witt daran teilgenommen. Insgesamt haben sich 28 Weitblickende aus Kiel, Münster, Heidelberg, Bonn, Berlin etc. getroffen. Bei diesem jährlichen, bundesweiten Sommercamp geht es darum, sich mit anderen Städten zu vernetzen, zusammen Spaß zu haben und nebenbei Erfahrungen und Ideen aus

den verschiedenen Weitblick Vereinen auszutauschen.

Von besonderem Interesse war hierbei die Erfahrung anderer Weitblick Städte mit der Anforderung von betterplace, Auslandsspenden nur noch nach Abschluss eines Kooperationsrahmenvertrages oder ähnlicher Ausnahmetatbestände zuzulassen.

August

Im August haben wir uns bei Charlotte Pawlik getroffen, um ein Update zu Micro Grid Projekt von Matthias Poerting zu erhalten, welches wir Ende 2021 unterstützt hatten.

Die Photovoltaik-Anlage wurde bereits installiert und läuft sehr gut. Es werden regelmäßige Einnahmen im Neema Mission Center generiert. Bisher ein voller Erfolg.

Das Treffen haben wir zudem genutzt, um mit Stephen Dhairawa, dem Projektverantwortlichen im Neema Mission Center, zu telefonieren und uns direkt mit ihm über die aktuelle Situation und die Planungen auszutauschen.

Oktober

Im Oktober nahmen wir teil am Event „3 Jahre Patagonia Berlin mit dem Gast SuperCoop“ teil. Bei der SuperCoop handelt es sich um einen selbstorganisierten Supermarkt im Berliner Stadtteil Wedding. Für unsere Reihe „konsumfähig“ planen wir einen Besuch des Supermarktes, um die Möglichkeiten und Grenzen einer regionalen, saisonalen, ökologischen und fairen Ernährung unter dem Dach einer Genossenschaft zu erleben.

November

KonsumFähig?!

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen KonsumFähig?! nahmen wir im November am Tag der Offenen Tür der SuperCoop Berlin teil. Wir konnten den Supermarkt besichtigen und das Konzept des selbstorganisierten Supermarktes in Berlin-Wedding besser verstehen. Ziel der Super Coop ist, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der Menschen Zugang zu guten (viel Bio) und fairen Lebensmitteln erhalten.

Anschließend sind einzelne Mitglieder auch Teil der SuperCoop geworden.

Dezember

Im Dezember haben wir am 22. Nachhaltigkeitsforum der HWR Berlin teilgenommen. Dort werden Projektideen für kommende Veranstaltungen zum Thema Nachhaltiger Konsum gesammelt und erörtert.

Ganzjährig

Arbeit an den Kooperationsrahmenverträgen mit Neema und Mithing als Voraussetzung für weitere Spenden an unsere Partnerprojekte im Ausland.